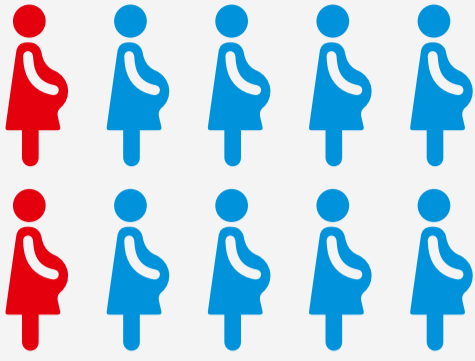
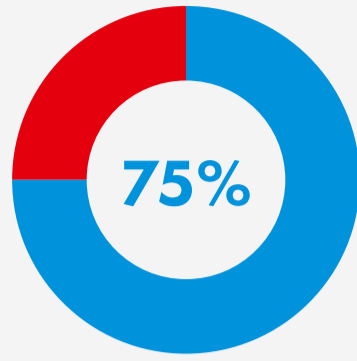


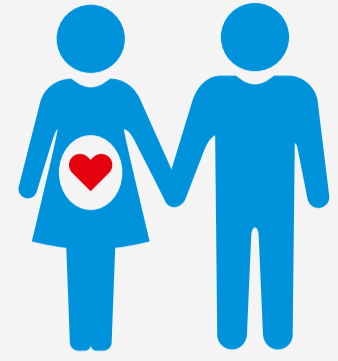
Die psychische Gesundheit von Müttern hat Priorität



2 von 10 Müttern haben **Probleme mit der psychischen Gesundheit** während der Schwangerschaft und im ersten Jahr nach der Geburt des Kindes.



Über 75% der Frauen werden **nicht diagnostiziert** und erhalten keine **passende Behandlung und Unterstützung**.



Ihnen keine passende Behandlung zu geben, zieht **erhebliche Konsequenzen** nach sich für die Mutter, das Kind, die Familie und die Gesellschaft im Allgemeinen.

WARUM MÜSSEN WIR EINEN **INTERNATIONALEN TAG DER PSYCHISCHEN GESUNDHEIT VON MÜTTERN** AUFRUFEN?

- Um diese Problematik sichtbar zu machen und gegen die soziale Stigmatisierung zu kämpfen.
- Um Früherkennung und Behandlung zu verbessern.
- Um mehr Ressourcen für die psychische Gesundheit von Mutter und Kind aufzuwenden.



HIER FINDEN MÜTTER UND AUCH VÄTER IN FRANKFURT AM MAIN HILFE

„Seelische Gesundheit in der Zeit um die Geburt“



Eine digitale Version des Flyers „Seelische Gesundheit in der Zeit um die Geburt“ finden Sie unter dem **OR-Code links**.



STADT  FRANKFURT AM MAIN

Bundesstiftung Frühe Hilfen

Gefördert vom:



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

JUGEND- & SOZIALAMT

Netzwerkkoordination Frühe Hilfen Frankfurt am Main



Netzwerk Frühe Hilfen Frankfurt am Main
Fachgruppe Stärken und Vorbeugen

Netzwerk für peripartale psychische Gesundheit Frankfurt am Main